

# NULLDREI

DRITTE LIGA 2012/13 16. SPIELTAG 3.11.2012 1. FURO

Der Zug für drei Punkte ist wohl schon abgefahren.

Das ist doch hier alles unreal.



Babelsberg 03 vs. Stuttgarter Kickers



## VORWORT

Lieber Babelsberg Fußballfreunde, verehrte Gäste,

Die Redewendung „Ich verstehe nur Bahnhof“ stammt aus Zeiten, von denen die Deutsche Bahn heute nur träumen kann. Die Eisenbahn war unangefochten das wichtigste Verkehrs- und Transportmittel. In Kriegszeiten wurde so allerhand mit der Bahn transportiert. Auf dem Rückweg kamen zumeist Soldaten in die Heimat. Dieser Gedanke war so vorherrschend, dass oftmals Gespräche, die sich nicht um dieses Thema drehten, mit den Worten „Ich verstehe nur Bahnhof“ abgewiegelt wurden. In jüngster Zeit wurde die ursprüngliche Bedeutung um „etwas akustisch nicht verstehen“ erweitert, da man Bahnhof mittlerweile auch mit viel Lärm in Verbindung bringt.

Besonders in der Heimatstadt unserer heutigen Gäste hat diese Redewendung wieder ungewollte Aktualität. S 21 sei Dank! Aber auch viele Fans unserer Equipe wollten nicht glauben, was sie am vergangenen Sonnabend auf der Reise nach Erfurt hörten: Spielabsage! In der Blumenstadt hatte es vor Wochenfrist so viel geschneit, dass der Platz kein reguläres Spiel zugelassen hätte. Vom zweiten Spielausfall an diesem Wochenende waren unsere heutigen Gäste betroffen, die ihr Spiel gegen Unterhaching nicht austragen konnten.

So kommt es, dass am heutigen 16. Spieltag der Saison 2012/13 beide Teams erst ihr 15. Spiel absolvieren. Dazu begrüßen wir Sie ganz herzlich in unserem wunderschönen Karl Liebknecht Stadion. Unseren Gästen um Ex-Nulldreier Kai Bastian Evers wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt am Babelsberger Park.

Die Stuttgarter Kickers feiern heute ihre Premiere in Babelsberg. Beide Vereine sind zuvor noch nie gegeneinander angetreten. Vergangene Saison ist die Elf von Trainer Dirk Schuster aus der Regionalliga Süd aufgestiegen. Es ist jedoch nicht die erste Spielzeit in der Dritten Liga. Im ersten Jahr der neugegründeten Staffel spielte das Team vom Degerloch bereits mit, musste jedoch mit mageren 29 Punkten als Tabellenletzter die Liga wieder verlassen. Diesmal soll aber nicht nach einem Jahr Schluss sein. Momentan befindet sich das Team drei Punkte vor unserer Equipe auf Platz 13. Es dürfte also heute ein spannendes Spiel vor uns liegen.

Verbunden mit der Hoffnung, dass die Punkte heute am Park bleiben, wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der Stadionzeitung. Vergessen Sie dabei nicht, unsere Elf lautstark anzufeuern und unsere Tore in extatischer Manier zu feiern. In diesem Sinne

Allez les bleus! Ihre Redaktion.

### IMPRESSUM NULLDREI

Herausgeber: SV Babelsberg 03 e.V.  
Karl-Liebknecht-Stadion  
Karl-Liebknecht-Straße 90,  
14482 Potsdam

Tel.: 03 31 - 704 98 0,  
Fax: 03 31 - 704 98 25

office@babelsberg03.de,  
www.babelsberg03.de

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher,  
Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Luisa  
Müller, Falko Bässler, Ralf Schöfki,  
nulldrei@babelsberg03.de

Fotos: Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de)  
André Stiebitz, Marco Bertram, Oese,  
Jörn Iwanoff, Lars Dierich, Stuttgarter Kickers

NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Zeichnungen: Torsten Mäder, www.p-designz.de

Satz und Layout:  
Hagen Schmidt,  
hagen.schmidt@babelsberg03.de

Anzeigen:  
marketing@babelsberg03.de  
Thoralf Höntze, Tel.: 0331 - 704 9822

Abo, Kritik und Anregungen an:  
nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung  
Süßes und Saures

## INHALT/IMPRESSUM

Vorwort	1
Zahlensalat	2
Ligalage	3-5
Unser Gast	6-8
Der Blick voraus	9-11
MV	13
Interview	15-17
Ganz groß	18-19
Aufstellung	20-21
Die Zweite	22-23
Nachwuchs	25-27
Die Dritte	29
Vereinsleben	31-33
Bande am Rande	35
Babelsberg 100	36



Redaktionsschluss: 31. Oktober 2012  
Uhrzeit: 19.03 Uhr

Druck:

DRUCKEREI RÜSS  
www.DRUCKEREI-RUESS.de  
0331 88 71 600





sonderlich trostvollen sportlichen Situation von der Mannschaft nehmen wollen. Ein Geschäftsführerenthebungsverfahren sollte eingeleitet und damit die öffentliche Wahrnehmung vom Team abgelenkt werden. Ist auch einigermaßen gelungen. Unser Trainer nahm zur aktuellen Situation Stellung und zeigte Vertrauen in sein Team, wünschte sich jedoch noch Zeit für die Entwicklung. Immerhin blieb unsere Mannschaft trotz fehlender Punktmöglichkeiten am letzten Wochenende auf einem Nichtabstiegsplatz. Das ist doch schon einmal was.

Währenddessen haben sich Vorstand und Aufsichtsrat mit der Personalie Brüggemann beschäftigt und sind zu dem Schluss gekommen, dass alles so bleibt wie es ist und gut wird. Die Kommunikation soll einmal mehr verbessert werden, was mit der Stellungnahme ansatzweise erreicht wurde. Ob sich das positiv auf die Stimmung im Verein auswirken wird, bleibt freilich abzuwarten.

Bei den hauseigenen und hausgemachten Problemen vor der eigenen Haustür kann ein Blick in die erweiterte Nachbarschaft fast schon tröstlich sein. Die Konkurrenten aus Aachen waren auf der Suche nach Geld. Wieder einmal sollten bis Mittwoch 2 Mio. Euro benötigt worden sein, um eine Insolvenz zu vermeiden. Nachdem zu Saisonbeginn die Stadt und einige Sponsoren die Dritte Liga möglich machten, wurde ein prominenter und wohl auch teurer Kader zusammengestellt. Genau diese An-

sammlung von Besserverdienenden ist nun wohl Teil des Problems. Insgesamt fehlen im Saisonetat wohl noch drei Millionen Euro. Das macht bei anderen Vereinen durchaus den Gesamtaufwand in der Saison aus. Laut Aufsichtsratschef Heyen ist es den Gremien gelungen, ein Rettungskonzept zu erstellen, um dem Club Zeit zu verschaffen.

Unser Trainer wünschte sich zuletzt mehr Professionalität im Umfeld und nannte als positives Beispiel die SpVgg Unterhaching. Aufgrund gescheiterter Spesenverhandlungen konnte ich eine Stippvisite an den Rand der bayrischen Landeshauptstadt nicht antreten und die Geheimnisse somit nicht lüften. Parallelen gibt es durchaus. Auch in Unterhaching hat ein Spieler Kontakte zur Justiz aufgenommen und wurde Ende letzter Woche wohl in Thailand verhaftet. Zuvor soll er seine Familie erpresst haben. Zum Zeitpunkt der Festnahme war der Vertrag mit dem Verein allerdings schon aufgelöst. Wie eine Rückkehr gestaltet werden kann, proben wir gerade und können bestimmt hilfreich Unterstützung anbieten. Im Gegenzug könnten die Bayern dann mal auf anderem Gebiet helfen.

Dass ein Sieg im Karli durchaus zu einem längeren Fluch führen kann, müssen gerade die Anhaltner aus Halle am eigenen Leibe erfahren. Nach dem 1:0 Erfolg und dem damit einher gehenden fünften Platz folgte eine Serie von neun Spielen ohne Sieg und aktuell Platz 16 mit nur noch zwei Punkten mehr als unsere Truppe. Dabei haben wir

noch ein Spiel weniger absolviert. Die Euphorie ist dort erst mal verfliegen.

Für Diskussionsstoff in den Reihen der Fans der Republik sorgt seit einigen Wochen das Strategiepapier der DFL zur Stadionsicherheit, dass von der DFL unter Zuarbeit einiger Vereine erstellt und dann in einer Nacht- und Nebelaktion von allen Profiklubs unterzeichnet werden sollte. Als erster Verein intervenierte der 1. FC Union. Die Köpenicker sahen die Fans nicht ausreichend beteiligt, verweigerten ihre Unterschrift und erhielten Zuspruch von vielen Seiten. Mittlerweile haben sich auch andere Vereine (Hertha, St. Pauli) offiziell vom DFL-Papier distanziert. Wobei die Sache bei den Hamburgern eine gewisse Ironie hat. Der Vizevorsitzende des Klubs hat an dem Papier mitgewirkt, gegen das er nun sein muss. Für mich ist die Haltung von Union beispielhaft und zeugt von einem Verständnis für den Fußball und die Situation der Fans. Aus diesem Grund lud der Berliner Zweitligist am Donnerstag Fanvertreter von allen Profivereinen zu einem „Fan-Gipfel“ in die Alte Försterei. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe darüber berichten.

**STATISTIK** 14. Spieltag, 20.10.2012

**Babelsberg 03 vs. Karlsruher SC 0:0**

**Babelsberg 03:** Löhe; Kühne, Hebib, Reiche, Touré; Evljuskin, Hartmann; Groß, Kreuels (83. Hebisch), Essig (65. Koc); Müller (76. Berzel)

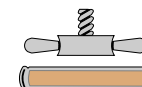
**KSC:** Orlishausen; Schiek, Gordon, Mauersberger, Klingmann; Haas; Alibaz (60. Varnhagen), Krebs (78. Dulleck), Calhanoglu; van der Biezen (46. Benyamina), Hennings

**Tore:** Fehlanzeige; **Gelbe Karten:** Berzel – van der Biezen, Hennings; **Gelb/Rote Karte:** Hartmann; **Besucher:** 4.357

HEIM	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. VfL Osnabrück	8	6	1	1	13:4	9	19
2. DSC Arminia Bielefeld	8	5	2	1	10:4	6	17
3. Wacker Burghausen	8	5	1	2	12:7	5	16
4. SC Preußen Münster	7	4	3	0	14:5	9	15
5. Kickers Offenbach	8	4	2	2	15:9	6	14
6. F.C. Hansa Rostock	7	4	2	1	10:6	4	14
7. Karlsruher SC	8	3	4	1	10:4	6	13
8. Chemnitzer FC	7	4	1	2	13:9	4	13
9. SpVgg Unterhaching	7	4	1	2	16:14	2	13
10. 1. FC Heidenheim	7	4	1	2	14:12	2	13
<b>11. SV Babelsberg 03</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6:4</b>	<b>2</b>	<b>11</b>
12. SV Stuttgarter Kickers	7	2	2	3	8:7	1	8
13. 1. FC Saarbrücken	8	2	2	4	11:12	-1	8
14. SV Darmstadt 98	7	2	2	3	8:10	-2	8
15. Hallescher FC	7	2	2	3	8:10	-2	8
16. SV Wehen Wiesbaden	7	1	4	2	7:8	-1	7
17. TSV Alemannia Aachen	8	1	4	3	10:14	-4	7
18. Borussia Dortmund II	8	1	4	3	6:10	-4	7
19. VfB Stuttgart II	7	2	0	5	5:11	-6	6
20. FC Rot-Weiß Erfurt	7	1	2	4	7:14	-7	5

AUSWÄRTS	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. VfB Stuttgart II	8	4	3	1	15:7	8	15
2. SC Preußen Münster	8	4	2	2	12:7	5	14
3. SpVgg Unterhaching	7	4	2	1	10:6	4	14
4. VfL Osnabrück	7	4	1	2	10:6	4	13
5. DSC Arminia Bielefeld	7	4	1	2	12:10	2	13
6. 1. FC Saarbrücken	7	4	0	3	9:12	-3	12
7. 1. FC Heidenheim	8	3	2	3	12:11	1	11
8. F.C. Hansa Rostock	8	3	2	3	8:12	-4	11
9. Kickers Offenbach	7	2	3	2	11:9	2	9
10. Karlsruher SC	7	2	3	2	8:6	2	9
11. Wacker Burghausen	7	3	0	4	10:11	-1	9
12. Chemnitzer FC	8	2	3	3	6:7	-1	9
13. TSV Alemannia Aachen	7	2	2	3	6:8	-2	8
14. SV Stuttgarter Kickers	7	2	1	4	10:10	0	7
15. SV Wehen Wiesbaden	8	0	7	1	9:10	-1	7
16. Hallescher FC	8	1	3	4	3:10	-7	6
17. FC Rot-Weiß Erfurt	7	1	2	4	6:13	-7	5
18. Borussia Dortmund II	7	1	1	5	6:17	-11	4
19. SV Darmstadt 98	8	0	3	5	6:14	-8	3
<b>20. SV Babelsberg 03</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>5:17</b>	<b>-12</b>	<b>1</b>

Anzeige



DRUCKEREI RÜSS

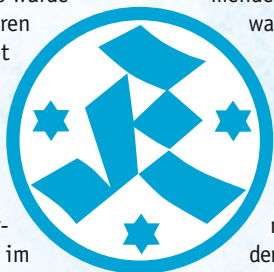
www.druckerei-ruess.de · 0331 88 71 600



**Der Ort**

War Stuttgart früher so etwas wie ein Sinnbild gutsituerter Spießbürgerlichkeit mit Kehrwoche und Schaffe-Schaffe-Häusle-baue, so wurde dieses Klischee in den letzten Jahren ad absurdum geführt. Heute steht die Gemeinde am Neckar, deren Name wohl auf ein Pferdegestüt zurückgeht, für Protest, zivilen Ungehorsam und seit kurzem auch dafür, dass der CDU im großstädtischen Milieu zunehmend die Wähler-schaft abhanden kommt. Schon im Jahre 1996 war Rezzo Schlauch drauf und dran, den ersten Grünen Oberbürgermeister einer Landeshauptstadt zu stellen. Am 7. Oktober dieses Jahres war es dann soweit: Der Bündnisgrüne Fritz Kuhn setzte sich in der Stichwahl gegen einen parteilosen Kandidaten aus dem „bürgerlichen“ Lager durch und wurde zum neuen Stuttgarter Stadthauptling gewählt. Ausschlaggebend für diese Wählerentscheidung dürfte wohl auch das Hick-Hack um das milliardenschwere Bahnstiftungsbauprojekt mit der piffigen Bezeichnung Stuttgart 21 gewesen sein, welches Volksvertreter ohne Realitätssinn durchdrücken wollten. Dafür wurde schon der ehemalige Ministerpräsident Stefan Mappus an der Wahlurne abgewatscht. Neben dem grünen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann regiert im Südwesten der Republik nun also auch ein

grüner OB eine Großstadt. Der Fachmann staunt, der Laie wundert sich und Angela Merkel bekommt es wohl langsam mit der Angst zu tun. Im kommenden Jahr sind nämlich Bundestagswahlen.



**Der Verein**

Im Jahre 1899 wurde der Fußballclub Stuttgarter Kickers – so die ursprüngliche Schreibweise – ins Leben gerufen. Die 21 Gründungsmitglieder kehrten mit diesem Schritt dem Cannstatter Fußballclub den Rücken und wollten sich der damals in Mode gekommenen Jagd um das runde Leder sowie der Leichtathletik widmen. Schon bald wurde der Verein zu einer Spitzenmannschaft Württembergs und spielte als Süddeutscher Meister 1908 um die Krone im noch jungen deutschen Vereinsfußball. Das Endspiel ging jedoch mit 1:3 verloren, Meister wurde der Berliner FC Viktoria 1889. Nach dem 2. Weltkrieg spielten die Kickers zunächst erstklassig in der Oberliga-Süd. Ausgerechnet als der Lokalrivale VfB 1950 Deutscher Meister wurde, konnten die Degerlocher die Klasse nicht halten und stiegen in die 2. Division ab. Die Kräfteverhältnisse hatten sich endgültig zugunsten des VfB Stuttgart verschoben. Mit Gründung der ersten Bundesliga wurden die Stuttgarter Kickers der zweitklassigen Regionalliga Süd zugeordnet und blieben bis zum Ende der

1980er Jahre der Spielklasse, aus der ab 1974/75 die 2. Bundesliga hervorging, treu. In den Spielzeiten 1987/88 sowie 1990/91 gelang sogar der Aufstieg ins Oberhaus. Jedoch konnten die Kickers jeweils als 17. die Klasse nicht halten. Zwischen 2001 und dem vergangenen Frühjahr spielten die Neckarstädter mit Ausnahme der Saison 2008/09 (Gründungsmitglied der Dritten Liga) in der dritt- bzw. viertklassigen Regionalliga Süd. Die DFB-Pokalsaison 1986/87 gilt als einer der Höhepunkte in der Vereinsgeschichte: Durch Siege über TeBe, Borussia Neunkirchen, Hannover 96, Eintracht Frankfurt und Fortuna Düsseldorf standen die Kickers im Pokalfinale. Finalgegner vor über 76.000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion war der Hamburger SV, der sich mit dem 3:1-Sieg die Pokallorbeeren sicherte. Mit Jürgen Klinsmann und Guido Buchwald durchliefen zwei Weltmeister von 1990 die Jugendabteilung der Kickers. Seit zwei Jahren ist Buchwald im Präsidium der Stuttgarter Kickers für das Ressort Fußball/1.Mannschaft verantwortlich.

**Die Mannschaft**

Bereits zwei Spieltage vor dem Saisonfinale konnte die seit 2009 von Dirk Schuster betreute Kickers-Elf die Meisterschaft der Regionalliga Süd feiern und machte somit im vergangenen Frühjahr den Aufstieg in die Dritte Liga perfekt. Als Liganeuling haben die Kickers zunächst den Klassenerhalt als Saisonziel ausgegeben. Der Kader des Regionalliga-Aufstiegers wurde dafür punktuell verstärkt. Neben Angreifer Marcos Alvarez, der schon im Bundesligakader der Frankfurter Eintracht stand, haben auch Tobias Rühle (Heidenheim) und der ehemalige Nulldreier Kai Bastian Evers (Sportfreunde Lotte) am Neckar unterschrieben und Drittligaerfahrung vorzuweisen. Als besondere Granate im Team erweist sich jedoch Marco Grüttner. Der 27-jährige Goalgetter, der in den letzten Jahren geradezu vom Verletzungspech verfolgt war, läuft in dieser Spielzeit zu Höchstform auf. Mit neun Torerfolgen ist der im Sommer 2011 vom VfR Aalen ins Gazi-Stadion gewechselte Angreifer zweitbesten der Torjägerrangliste. Derzeit belegen die Kickers den 13. Tabellenplatz und sind somit bester Aufsteiger. Am vergangenen Wochenende wurde

**NULLDREI**  
Teaminfo



**DER VEREIN**

<b>Sportverein Stuttgarter Kickers e.V.</b>	
<b>Gegründet</b>	1. September 1899
<b>Vereinsfarben</b>	Blau-Weiß
<b>Stadion</b>	Gazi-Stadion auf der Waldau 11.436 Zuschauer
<b>Adresse</b>	Königstraße 56 70597 Stuttgart (Degerloch)
<b>Homepage</b>	www.stuttgarter-kickers.de

**ERFOLGE**

- Deutscher Vize-Meister: 1908
- Süddeutscher Meister (3): 1908, 1913, 1917
- Meister der 2. Bundesliga: 1988
- Meister der Regionalliga Süd: 1996, 2012
- DFB-Pokalfinalist: 1987
- DFB-Pokal Halbfinale: 2000
- Süddeutscher Pokalsieger 1932
- Württembergischer Pokalsieger (2): 2005, 2006
- Intertoto-Cup-Sieger: 1981

**DIE LETZTEN ERGEBNISSE**

01.09.	Stuttgarter Kickers - Alemannia Aachen	3:1 (1:0)
16.09.	B. Dortmund II - Stuttgarter Kickers	1:1 (1:0)
22.09.	Stuttgarter Kickers - 1. FC Saarbrücken	1:2 (1:2)
26.09.	Kickers Offenbach - Stuttgarter Kickers	3:0 (1:0)
06.10.	Rot-Weiß Erfurt - Stuttgarter Kickers	0:3 (0:0)
20.10.	Stuttgarter Kickers - W. Burghausen	1:2 (0:1)
24.10.	Stuttgarter Kickers - Karlsruher SC	0:2 (0:1)

neben unserer Partie in Erfurt auch das Heimspiel der Stuttgarter gegen die Spielvereinigung aus Unterhaching Opfer des verfrühten Wintereinbruchs. Der letzte Dreier gelang den Schusterschützlingen am 6. Oktober mit einem 3:0 Auswärtserfolg bei den derzeit schwer gebeutelten Blumenstädtern des FC Rot-Weiß Erfurt.



**Hinten von links:** Thorben Stadler, Patrick Auracher, Kai Bastian Evers, Kevin Dicklhuber, Simon Köpf, Julian Leist, Royal-Dominique Fennell, Fabian Gerster, Marco Grüttner, Omar Jatta, Fabio Leutenecker; **Mitte von links:** Dirk Schuster (Cheftrainer), Alexander Malchow (Co-Trainer), Tobias Linse (Torwarttrainer), Peter Sprung, Enzo Marchese, Sandrino Braun, Mahir Savranlioglu, Frieder Schömezer (Konditions- und Rehitrainer), Marc Weiss (Physiotherapeut/hat den Verein verlassen: Wechsel zum VfR Aalen), Dr. Christian Mauch (Mannschaftsarzt); **Vorne von links:** Dieter Kerschbaum (Zeugwart), Marcos Alvarez, Jérôme Gondorf, Daniel Wagner, Markus Krauss, Günay Güvenc, Marcel Ivanusa, Tobias Rühle, Willi Mast (Busfahrer)

Anzeige





Der gebürtige Chemnitzer Dirk Schuster begann seine Karriere bei den Junioren des FC Karl-Marx-Stadt, mit denen er 1986 DDR-Meister wurde. Mit der U19-Juniorenauswahl wurde der Abwehrspieler im gleichen Jahr Europameister. Bei Eintracht Braunschweig startete er seine Profilaufbahn. Weitere Stationen in der 1. und 2. Bundesliga waren der Karlsruher SC, der 1. FC Köln und LR Ahlen. In der Zeitligasaison 2001/02 traf Schuster als Spieler von LR Ahlen das erste Mal auf Babelsberg 03. Dabei hatten unsere Nulldreier (1:1 und 1:2) insgesamt das Nachsehen. Somit besteht heute Gelegenheit, diese Scharte auszuwetzen. Seit 2009 ist Dirk Schuster Trainer der Stuttgarter Kickers.

**Neben dem Gastspiel der Nulldreier in Erfurt fiel auch das Heimspiel der Kickers gegen Unterhaching am vergangenen Wochenende der Witterung zum Opfer. Haben Sie schon einmal eine Spielabsage wegen Schneefalls bereits Ende Oktober erlebt?** Nein, das habe ich so zum ersten Mal erlebt.

**Haben sie eine zusätzliche Trainingseinheit angesetzt oder durften ihre Spieler dadurch ein langes Wochenende genießen?** Wir haben anstelle des Heimspiels gegen die SpVgg Unterhaching eine sehr intensive Trainingseinheit in der Hall of Soccer im benachbarten Filderstadt absolviert, die unseren Spielern fast die gleiche Belastung wie die 90 Spielminuten abverlangt hat.

**Die Hinserie setzt zum Endspurt an. Wie beurteilen Sie das bisher Erreichte, wo sehen sie bei ihrer Mannschaft noch Verbesserungspotential?** Mit Ausnahme unseres jüngsten Heimspiels gegen den Karlsruher SC waren die kämpferischen und spielerischen Leistungen unserer Mannschaft insgesamt sehr positiv. Verbesserungspotenzial haben wir auf alle Fälle noch hinsichtlich unserer Punktausbeute: Unser Ertrag spiegelt noch nicht den Aufwand und die Leistungen unseres Teams wider. Insgesamt sehe ich uns als Aufsteiger in der 3. Liga angekommen – wir haben aber gesehen, dass jeder jeden schlagen kann und Fehler sofort und gnadenlos bestraft werden.

**Mit welcher Platzierung wären Sie am Ende der Saison zufrieden?** Mit einer Platzierung, die uns den Klassenverbleib sichert.

**Ihr Mittelstürmer Marco Grüttner ist mit seinen neun Treffern zweitbesten Torschütze der Dritten Liga. Das weckt sicherlich Begehrlichkeiten bei anderen Vereinen...** Das ist uns sehr wohl bewusst, aber Marco hat bei uns einen Vertrag bis Sommer 2014 unterzeichnet.

**Babelsberg steht nur ganz knapp vor den Abstiegsrängen. Wie schätzen Sie ihren heutigen Gegner ein? Konnten Sie die Nulldreier persönlich beobachten?** Wir haben die Babelsberger beobachtet, ich selbst konnte aufgrund unserer Spieltermine die Nulldreier noch nicht unter die Lupe nehmen. Babelsberg 03 hat eine sehr robuste, kampfstärke und aggressive Mannschaft, die dadurch jedem Gegner das Leben sehr schwer machen kann und vor allem vor eigener Kulisse in der Defensive sehr stabil steht. Nicht umsonst mussten die Babelsberger nur vier Gegentore in sieben Heimpartien hinnehmen, zudem sind elf ihrer bislang zwölf Zähler auf heimischem Geläuf auf das Punktekonto gewandert.

**Haben Sie alle Spieler an Bord oder muss jemand verletzungsbedingt pausieren?** Außer unserem angeschlagenen Fabian Gerster sowie Torhüter Günay Güvenc, der weitere Fortschritte im Aufbau-training macht, haben wir alle Mann an Bord.

**Mit welchen Erwartungen gehen Sie in das Spiel gegen die Nulldreier?** Wir wollen in Babelsberg ein ordentliches Spiel machen und etwas Zählbares mitnehmen. Ich erwarte eine heiß umkämpfte Begegnung um drei wichtige Punkte, in welcher sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe begegnen werden.

**Vielen Dank für das Interview!**

17. Spieltag, Freitag, 09. November 2012  
**SpVgg Unterhaching vs. Babelsberg 03**



Bereits am kommenden Freitagabend tritt unsere Equipe im Vorort von München an. Die Jungspunde aus Unterhaching sind die große Überraschung dieser Spielzeit. Vor der Saison musste aufgrund finanzieller Schwierigkeiten ein Kurswechsel eingeläutet werden. Viele erfahrene und wahrscheinlich kostspielige Profis wie Mijo Tunjic mussten den Verein verlassen. Während der Spielzeit verlor die Mannschaft auch noch ihren bis dahin besten Akteur, Sascha Bigalke, an den 1. FC Köln. Der personelle Aderlass wurde vornehmlich durch eigene Nachwuchsspieler beziehungsweise hoffnungsvolle Talente aus der Region aufgefangen. Trainer Heiko Herrlich stand für diese Aufgabe nicht zur Verfügung und wurde durch Claus Schromm ersetzt. Somit galt die Spielvereinigung bei vielen so genannten Experten als sicherer Absteiger. Doch die Elf begeistert die Liga mit attraktivem und schnellem Fußball und belegt derzeit einen hervorragenden vierten Platz, bei einem Spiel weniger als die Konkurrenten. Mit 26 erzielten Treffern weisen die Bayern den Bestwert der Liga auf. Dafür zeichnen elf verschiedene Akteure verantwortlich. Mit 20 Gegentreffern dürfte jedoch die Schwachstelle ausgemacht sein. Es scheint schwierig, aber nicht unmöglich zu sein, dass unsere Equipe ihr Punktekonto aufbessern kann.

**Anpfiff im Sportpark Unterhaching: 19 Uhr**

Blick aus dem Gästeblock des Sportparks Unterhaching beim Treffer von Nico Hebisch.



Nachholspiel vom 15. Spieltag, Dienstag, 13. November 2012  
**Rot-Weiß Erfurt vs. Babelsberg 03**



Kurz vor Redaktionsschluss wurde die witterungsbedingt ausgefallene Partie unserer Nulldreier in Erfurt neu terminiert:  
**Anpfiff im Steigerwaldstadion ist am Dienstag, 13.11., 19 Uhr!**

Anzeige

**Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.**




Sachverständigen Zentrum  
Berlin - Brandenburg  
Tel. 0800 / 455 09 00 [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)



# Fällt aus dem Rahmen. Außer bei der Finanzierung.

Die neue A-Klasse<sup>1</sup>. Jetzt besonders attraktiv finanzieren.

- Monatliche Rate minimieren und gleichzeitig finanzielle Bewegungsfreiheit während der Vertragslaufzeit maximieren.
- Drei Wahlmöglichkeiten zum Vertragsende: Sie zahlen die Schlussrate, Sie steigen auf eine Anschlussfinanzierung um oder Sie geben das Fahrzeug zum garantierten Restwert an Ihren Händler zurück.

Schon ab

## 149,00 €

mtl. plus Anzahlung<sup>2</sup>



Mercedes-Benz

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4-4,5/5,1-3,3/6,4-3,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 148-98 g/km; Effizienzklasse: C-A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Abbildung enthält Sonderausstattungen. <sup>2</sup>Kaufpreis ab Werk 22.220,00 €, Anzahlung 5.900,00 €, Gesamtkreditbetrag 20.541,80 €, Gesamtbetrag 26.076,90 €, Laufzeit 36 Monate, Sollzins gebunden p.a. 0,99%, eff. Jahreszins 0,99%, Schlussrate 15.336,24 €, mtl. Ziel-Finanzierungsrate 149,00 €. Ein Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG.

## Sternagel

Autohaus Sternagel GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

14480 Potsdam, Gerlachstraße 14, Tel.: 0331 88800-0, Fax: 0331 88800-130, www.autohaus-sternagel.de, info@autohaus-sternagel.de

18. Spieltag, Sonnabend, 17. November 2012  
**Wacker Burghausen vs. Babelsberg 03**



Nur eine Woche nach dem Spiel in Unterhaching reist unsere Mannschaft noch tiefer ins Bayerische. Es geht bis an die Grenze Österreichs in die Burgenstadt. In den vergangenen beiden Spielzeiten gab es jeweils Zählbares für unsere Mannschaft in der Wacker-Arena. Beim ersten Aufeinandertreffen beider Vereine in Burghausen im April des vergangenen Jahres, entführte unsere Equipe drei wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Endstand 1:2. Eine Saison, aber nur vier Monate später gab es immerhin einen Punkt für Nulldreie. Markus Müller besorgte mit seinem Treffer den 1:1 Endstand. Dem Burghäuser Maskottchen – einem Pandabär – ging in beiden Spielen, wie seinem Team, zum Spielende die Luft aus. Mal sehen was dieses Jahr passiert. Aktuell belegt Burghausen den fünften Platz. Nach fünf siegreichen Spielen verlor Wacker vergangenes Wochenende auf heimischem Geläuf jedoch gegen die Bundesligareserve aus Stuttgart. Der Punktehattrick für Nulldreie ist also nicht unmöglich.

**Anpfiff in der Wacker-Arena: 14 Uhr**

Die Wacker-Arena beim 1:1 der Vorsaison.



19. Spieltag, Sonnabend, 24. November 2012  
**Babelsberg 03 vs. Preußen Münster**

Nach den Spielen beim vierten und fünften der Tabelle wird es im kommenden Heimspiel nicht leichter für unsere Jungs. Mit Preußen Münster gastiert in drei Wochen der Tabellendritte bei uns am Babelsberger Park. Besonders auf fremden Plätzen kann das Team von Trainer Pavel Dotchev glänzen. Lohn dafür ist der zweite Platz in der Auswärtstabelle. Wie Unterhaching haben die Adlerträger bereits 26 Treffer und damit den Ligabestwert erzielt. Besonders tut sich dabei der beste Schütze der Liga hervor. Matthew Taylor konnte bereits zehn Mal einnetzen. Da das Team mit mageren zwölf Gegentreffern die drittbeste Abwehr stellt, kommt in Summe das beste Torverhältnis heraus. Beim Aufeinandertreffen beider Vereine im Februar dieses Jahres unterlag unsere Elf nach desaströser Leistung völlig verdient mit 0:2.

Auch im DFB-Pokal ließ Münster aufhorchen. In der ersten Hauptrunde wurde Bundesligist Werder Bremen mit 4:2 nach Verlängerung geschlagen. Am vergangenen Dienstag scheiterte das Team knapp mit 0:1 gegen den Bundesligisten aus Augsburg.

**Anpfiff im Karli: 14 Uhr**

W  
E  
N  
N  
DIE PARK  
AUSFLÜGLER DANN DIE  
**SCHWÄNE**  
**FÜTTERN**  
UND DIE ALLERBLÖDSTEN ES GLEICH  
**WEITER TWITTERN**  
WENN WIR ZUM VORGLÜHEN  
**DURCH DIE SPÄTIS**  
**ZIEHEN**

**JA**  
**DANN**  
**SIND**  
WIR ALLE IN  
**BERLIN**



 **taz.berlin**

ALLE SEITEN VON BERLIN. AM KIOSK. IM ABO. ALS EPAPER. NUR IN BERLIN. [WWW.TAZ.DE/B](http://WWW.TAZ.DE/B)



In der vorvergangenen Woche fand eine sehr gut besuchte außerordentliche Mitgliederversammlung des SVB statt. Anlass war die Vorstellung und Diskussion der durch die Satzungskommission im letzten Jahr auf der Basis der Anregungen der Mitglieder erarbeiteten Änderungsvorschläge für die Vereinsatzung. Breiten Raum nahm aber auch die Berichterstattung zur aktuellen Situation, insbesondere der Bericht des Vorstandsvorsitzenden Thomas Bastian und des Cheftrainers der ersten Mannschaft, Christian Benbennek, ein.

Thomas Bastian schilderte in seinem Bericht unter anderem die Fortschritte bei der Vernetzung der Leistungsmannschaften und des Nachwuchses sowie die intensivierten Kooperation mit Potsdamer Schulen. Hinsichtlich der sportlichen und wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere bei der Punktausbeute der ersten Mannschaft und bei der Sponsorsuche machte Thomas Bastian erhebliche Entwicklungspotentiale deutlich. Angesichts der gegenwärtig nicht zufriedenstellenden Einnahmesituation des Vereins sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um auch in der kommenden Saison Profifußball in Babelsberg zu spielen. In diesem Zusammenhang dankte Thomas Bastian ausdrücklich der DKB für ihre Unterstützung.

Christian Benbennek rekapitulierte die aktuelle sportliche Situation. Wenn auch die Punktausbeute den hohen Erwartungen noch nicht gerecht werde, verspreche das Potential und die Entwicklung der Mannschaft aus seiner Sicht eine letztlich erfolgreiche Saison, an deren Ende mindestens der Klassenerhalt stehen soll. Christian Benbennek sicherte zu, dass sich Trainerteam und Mannschaft konstruktiver Kritik stellen, bat aber auch um Zeit und Vertrauen der Mitglieder und Fans.

Besonders intensiv wurde ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt und ein damit verbundener Antrag hinsichtlich der Bewertung der Tätigkeit des Geschäftsführers Klaus Brüggemann diskutiert. Ein Antrag zur Prüfung der Beurlaubung des Geschäftsführers durch den Vorstand fand eine deutliche Mehrheit bei den anwesenden Vereinsmitgliedern. Ralf Schöfski erläuterte anschließend die Ergebnisse der Arbeit der Satzungskommission mit zahlreichen Änderungsvorschlägen. Angesichts der Vielzahl der Vorschläge und der unterschiedlichen Meinungsäu-

ßerungen ist eine weitere Diskussion und Arbeit an Änderungsvorschlägen notwendig. Der gegenwärtige Arbeitsstand soll den Mitgliedern per Email zugehen. Anschließend soll eine informelle Diskussionsveranstaltung zu den Satzungsänderungsentwürfen stattfinden. In der Folge wird eine weitere Mitgliederversammlung einberufen werden.



Unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges fand eine Aussprache zwischen Vereinsmitgliedern und dem Geschäftsführer Klaus Brüggemann statt. Der Vorstandsvorsitzende Thomas Bastian bot in der Folge an, künftig häufiger und intensiver mit den Mitgliedern zu kommunizieren.

**Gemeinsame Aufsichtsrats- und Vorstandssitzung**

Am Sonntag, 28.10.2012, kamen kurzfristig Vorstand und Aufsichtsrat zusammen, um sich mit dem Antrag der Mitglieder bezüglich der Arbeit des Geschäftsführers auseinanderzusetzen. In der mehr als dreistündigen Sitzung wurden der Antrag und die ihm zugrunde liegenden Argumente ernsthaft und intensiv diskutiert.

Vorstand und Aufsichtsrat sind dabei zu der Auffassung gelangt, dass die Arbeit Klaus Brüggemanns eine Beurlaubung nicht rechtfertigt. Im Laufe der Gespräche wurde jedoch deutlich, dass es uns und ihm bislang nicht gelungen ist, die positiven Aspekte seiner Arbeit angemessen zu kommunizieren. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich deshalb entschlossen, gemeinsam mit Klaus Brüggemann in Zukunft dafür zu sorgen, dass Mitglieder und Fans zeitnah und persönlich über die Arbeit informiert werden. Vorstand und Geschäftsführung werden bis zur Winterpause die Marketing-, Vertriebs- und Kommunikationskonzepte weiterentwickeln und nach abschließender Diskussion den Mitgliedern vorstellen. Der Aufsichtsrat hat hierzu umfassende Unterstützung zugesagt.

Friedhelm Schatz, Aufsichtsratsvorsitzender  
Thomas Bastian, Vorstandsvorsitzender

Songzeile aus dem Stück „Berlin“ von der CD „Songs of L. and Hate“ von Christiane Rösinger.

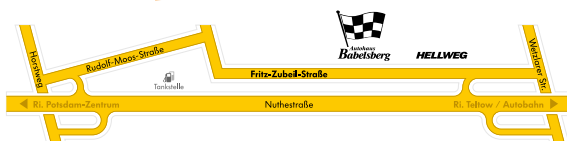


## Noch durchtrainierter. Der Golf. Das Auto.

**Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den neuen Golf 7 zu feiern: am 10.11.2012 ab 10 Uhr**

Lassen Sie sich mit einem Glas Sekt von uns begrüßen! Neben technischen Highlights – Überschlagsimulator und Demonstration der Fahrerassistenzsysteme bei kleinen Probefahrten durch unsere Verkäufer – erwarten Sie ein Auftritt der Cheerleader des SC Potsdam (11 Uhr) sowie Spiel & Spaß für die ganze Familie mit dem Zauberer Oliver Grammel und dem Gewinnspiel „Der 7. Sinn“.

Höradio Babelsberg moderiert durch den Tag. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



**Autohaus Babelsberg** | Fritz-Zubeil-Str. 70-78 | 14482 Potsdam | Tel. 0331 7486-103  
direkt neben **HELLWEG**



Davor hatte ich immer Angst, seitdem ich für NULLDREI die Interviews mit den Spielern führe: Ich merke am Ende des Interviews, dass mein Aufnahmegerät nicht aufgenommen hat. So geschehen am Dienstagmittag, als ein wirklich gutes Gespräch mit unserem Kapitän Daniel Reiche in Kasten war. 25 Minuten plauderten wir und am Ende musste ich entsetzt feststellen: „Mein Smartphone hat nichts aufgenommen.“ Also nochmal hinsetzen und zum zweiten Mal die Fragen beantworten. Oh man.

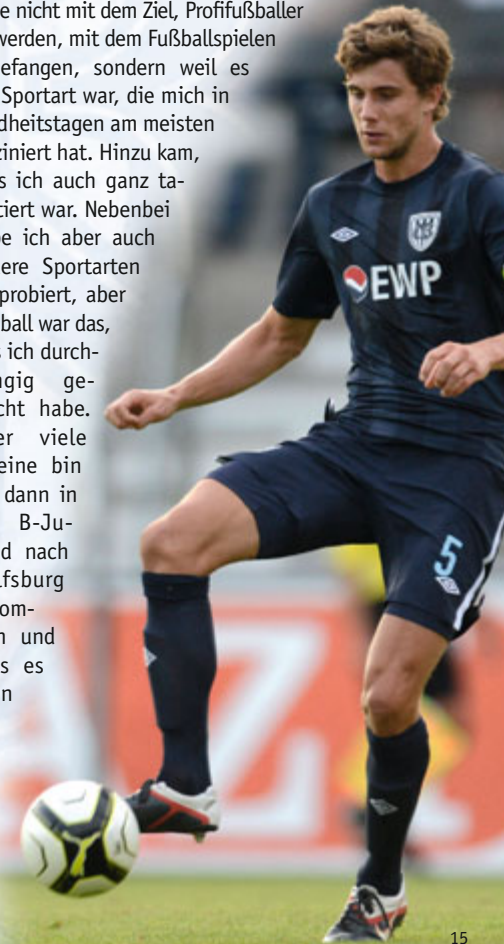
Daniel Reiche, wurde als Wunschkandidat von Trainer Christian Benbennek im Sommer als Abwehrchef verpflichtet, wurde zum Kapitän ernannt und konnte sich von Spiel zu Spiel steigern. Im Spiel gegen den Karlsruher SC wurde seine hervorragende Leistung mit der Nominierung in der Kicker-Elf des Spieltages bestätigt.

**Daniel, es ist gerade keine leichte Zeit in Babelsberg. Du bist der Kapitän der Mannschaft, vielleicht kannst du zu Beginn des Interviews mal deine persönliche Einschätzung zu der sportlichen Situation geben?** Wie ich schon in vielen Zeitungsinterviews gesagt habe, fehlen uns derzeit auf jeden Fall die Punkte. Punkte, die wir auf jeden Fall auch hätten holen können, wenn wir in einigen Spielen nicht nur 45 oder 65 Minuten konzentriert gewesen wären, sondern über die vollen 90 Minuten. Wie beispielsweise in Offenbach, wo wir, obwohl wir 2:1 geführt haben, noch vier Standardtore kassierten. Das darf natürlich nicht sein. Da spielt die Konstanz und die Konzentration eine große Rolle, die wir auf jeden Fall verbessern müssen. Dann bin ich mir sicher, werden wir da auch in Zukunft mehr Punkte holen.

**Zu dem schlechten Tabellenplatz kam vor einhalb Wochen nun auch die öffentliche Kritik der Mitglieder an Geschäftsführer Klaus Brüggemann. Ihr als Mannschaft habt Herrn Brüggemann den Rücken gestärkt. Was war euer Anliegen mit dem Text auf der Homepage?** Mit dem Text wollten wir die ganze Situation eigentlich etwas entschärfen. Wir als Mannschaft sehen es so, dass wir in Zeiten, in denen man sportlich nicht so gut dasteht, zusammen halten sollte. Wenn man erfolgreich ist, ist immer alles etwas einfacher. Aber für die derzeitige schlechte sportliche

Situation sind wir als Mannschaft verantwortlich. Da können der Trainer und der Geschäftsführer nichts dafür. Somit wollten wir zeigen, dass wir zusammenstehen und nicht Jeder sein eigenes Ding machen sollte. Das wäre insgesamt derzeit kontraproduktiv.

**Nun möchten wir aber zunächst einmal den Menschen und Fußballer Daniel Reiche etwas kennenlernen. Wir wissen, dass du mit Duisburg bereits im DFB-Pokalfinale standest. Aber wie verliefen deine ersten Schritte als Fußballer?** Die ersten Schritte zum Fußball hab ich mit meiner Mutter zusammen auf dem Kinderspielplatz gemacht. Von da aus habe ich dann den Weg zum Vereinsfußball gefunden. Zunächst stand viele Jahre der Spaß im Vordergrund. Ich habe nicht mit dem Ziel, Profifußballer zu werden, mit dem Fußballspielen angefangen, sondern weil es die Sportart war, die mich in Kindheitstagen am meisten fasziniert hat. Hinzu kam, dass ich auch ganz talentiert war. Nebenbei habe ich aber auch andere Sportarten ausprobiert, aber Fußball war das, was ich durchgängig gemacht habe. Über viele Vereine bin ich dann in der B-Jugend nach Wolfsburg gekommen und dass es dann bis





in den bezahlten Fußball mit mir ging, hat sich wie bei den meisten erst relativ spät entwickelt. Anfangs war ich in Wolfsburg der koordinativ Schwächste. Ich habe jede Stange umgehauen, weil es vorher wirklich nur um den Spaß in meinen vorherigen Vereinen ging. Mittlerweile laufe ich aber schon etwas gekonnter über die Koordinationsleiter. In der A-Jugend und den ersten Herrenjahren hat sich dann gezeigt, dass, wenn ich noch ein bisschen mehr mache, da auch nach oben noch was gehen kann. Das hat dann – wie man sieht – auch geklappt.

**Zunächst hast du von Wolfsburg den Schritt nach Duisburg in die zweite Liga gewagt...** In Wolfsburg habe ich viele Jahre bei den Amateuren gespielt. Wahrscheinlich länger als manch anderer Profispieler, der mit 18 oder 19 Jahren schon wechselt. Aber nach vier Jahren bei den Wolfsburger Amateuren, bei denen ich unter anderem auch mit Siggí zusammen gespielt habe, lief mein Vertrag aus und einige Vereine, die mich beobachtet haben, sind an mich herangetreten. Ich habe mir dann gedacht, wenn ich jetzt nicht den Schritt mache und womöglich noch mal bei Wolfsburg verlängere, dann mach' ich es vielleicht nie. Und so kam es dann, dass ich in Duisburg unterschrieben habe.

**Du hast schon ein Spiel in der Bundesliga absolviert und mit Duisburg 17 Mal im Zweitliga-**

**kader gestanden. Wie kam es, dass du nun bei Babelsberg für die dritte Liga unterschrieben hast?** Ich kannte den Trainer schon aus Wolfsburg, wo er Co-Trainer bei den Amateuren war und in der B-Jugend war er damals auch mein Cheftrainer. Außerdem habe ich gesehen, dass in Babelsberg noch Spieler spielen oder verpflichtet wurden, mit denen ich auch schon mal zusammen gespielt habe. Das hat natürlich vieles vereinfacht für mich, wenn man den Trainer und einige Kollegen bereits von früher kennt. Auf jeden Fall waren das die großen Pluspunkte für Babelsberg.

**War die Dritte Liga ein Schritt zurück für dich?** Nein! Wenn man sich anguckt, was für Vereine in dieser Saison in der Dritten Liga spielen, die eigentlich auch vom Potenzial und vom Namen her in der zweiten oder sogar ersten Liga spielen könnten, dann ist die dritte Liga schon sehr stark besetzt.

**Was schätzt du an Babelsberg 03?** Im Gegensatz zu den anderen Vereinen, wo ich bisher gespielt habe, ist hier alles viel kleiner und dadurch auch familiärer. Die Fans sind nah dran, in jeder Hinsicht. Sie haben mehr Mitspracherecht und sind mehr im Verein eingebunden. Ich denke, das ist das, was Babelsberg ausmacht und bekannt gemacht hat.

**Spielst du lieber in der Innenverteidigung oder**

**auf der Sechser-Position, wo man dich in dieser Saison auch schon öfter gesehen hat?** In der Innenverteidigung fällt es mir auf jeden Fall leichter zu spielen, weil ich auf dieser Position ausgebildet wurde. Aber auch auf der Sechse helfe ich gerne mal aus, allerdings fehlt mir da noch etwas das Spiel nach vorne. Da bräuchte ich wahrscheinlich einfach mehr Einsätze, um dort noch sicherer zu werden und die Laufwege zu kennen.

**In der Mannschaft nennen sie dich Atze. Wie bist du zu diesem Namen gekommen?** Den hat mir mal ein Jugendtrainer verpasst, der mittlerweile in Graz arbeitet. Er hat damals festgestellt, dass ein Komödiant namens Atze Schröder eine ähnliche Haarpracht wie ich damals besaß. Da ich die Haare damals länger, höher, breiter und voluminöser trug. Der Spitzname hat mich dann über die Jahre hinweg bis nach Babelsberg verfolgt.

**Was machst du, wenn du nicht gerade auf dem Fußballplatz stehst?** Mich ausruhen, schlafen und entspannen. Ich gehe gerne in die Therme, meistens nach dem Spieltag. Ansonsten lerne für mein Fernstudium. Playstation spiele ich natürlich auch mal ganz gerne. Da muss ich an dieser Stelle auch betonen, dass ich da besser bin, als manch anderer in der Mannschaft. Ich habe zwar noch keinen Turniersieg feiern können, aber spielerisch bin ich eigentlich immer der Beste und der Sieg wird in naher Zukunft auch noch kommen. Davon bin ich überzeugt. Ansonsten betätige ich mich auch mal ganz gerne in anderen Sportarten. Ich fahre Ski und Snowboard, spiele ab und an mal Tennis und im Sommer auch ganz gerne Beachvolleyball.

**Auf welches Spiel freust du dich noch besonders in dieser Saison?** Da gibt es eigentlich kein spezielles Spiel. Von der Kulisse werden die Auswärtsspiele in Aachen und Osnabrück mit den vielen Zuschauern sicherlich noch ein Highlight.

**Nochmal zurück zum Sportlichen: Das Spiel in Erfurt ist wegen Schneefalls ausgefallen. Was ist dir durch den Kopf gegangen, als du morgens aus dem Fenster geschaut hast?** Das wird ein zähes Spiel. Ich bin gar nicht davon ausgegangen,

dass es abgesagt wird. Ich bin voll davon ausgegangen, dass es angepiffen wird. Ich hatte mich schon auf viele lange Bälle eingestellt. Aber als es dann hieß, das Spiel fällt aus, war es auch ok. Da war mir klar, ok wir fahren nach Hause und trainieren. Ärgerlich ist natürlich, dass wir durch die Fahrt und das Hotel unnütze Kosten hatten und Zeit verschwendet haben, die man auch hätte anders nutzen können. Aber so ist es nun mal. So etwas ist ja in der vergangenen Saison auch öfter passiert.

**Heute heißt es gegen die Stuttgarter Kickers zu Hause drei Punkte zu holen, um nicht ganz nach unten in den Tabellenkeller zu rutschen. Wie wollt ihr das anstellen?** Wie ich schon in der ersten Frage gesagt habe, müssen wir mehr Konstanz an den Tag legen, wie in dem Spiel gegen Karlsruhe, wo wir auch mit zehn Mann am Ende noch gut verteidigt haben und fast noch den Lucky Punch hätten machen können. Wenn wir das Spiel heute wieder so angehen und unser Potenzial über 90 Minuten abrufen können, denke ich, wird das auch ein erfolgreiches Spiel für uns werden.

**Da Aaron Berzel im vergangenen Heft alle drei Wissensfragen falsch beantwortet hat, darfst du dich an denselben drei Fragen versuchen. Wie viele Tore fielen am torreichsten Spieltag seit Bestehen der Dritten Liga? 48. (Das sind leider ein paar zu viele.)**

**Wie viele Spieler wurden mit zwei verschiedenen Vereinen Deutscher Meister, ohne beim FC Bayern München gespielt zu haben? 10. (Richtig, ein Könner seines Faches!)**

**Wie hoch ist der Babelsberg? Nach einem ersten völlig, aber wirklich völlig falschen Tipp revidiert Daniel auf 120 m. Aber auch das ist zu hoch gedacht.**

**Danke Daniel, für dein Verständnis mit der doppelten Plauderei und viel Erfolg gegen die Kickers aus Stuttgart!**

Anzeige

GO  
BABELSBERG

GO! Die treffsicherste Verbindung  
von Potsdam in alle Welt:  
EXPRESS & LOGISTICS

0331 888500  
general-overnight.com/pdm



DANIEL REICHE

KAPITÄN VON BABELSBERG 03





BALLFÄNGER

BLUTGRÄTSCHER

TRAUMPASS-SPIELER

EINNETZER

HERUMSTEHER

GASTAUFSTELLUNG

**Matthias RUDOLPH** 7

SPIELE 10  
TORE -  
GELB 1  
ROT -

**Assimjou TOURE** 6

SPIELE 8  
TORE -  
GELB 2  
ROT -

**Sergej EVLJUSKIN** 15

SPIELE 11  
TORE -  
GELB 1  
ROT 1 (GR)

**Oliver KRAGL** 11

SPIELE 12  
TORE 2  
GELB 2  
ROT -

**Benjamin KAUFFMANN** 19

SPIELE 8  
TORE -  
GELB 1  
ROT -

**Daniel ZACHER** 1

SPIELE -  
TORE -  
GELB -  
ROT -

**Daniel REICHE** 5

SPIELE 14  
TORE -  
GELB 4  
ROT -

**Kai-Fabian SCHULZ** 22

SPIELE 2  
TORE -  
GELB -  
ROT -

**Christian GROSS** 10

SPIELE 13  
TORE 1  
GELB -  
ROT -

**Christian ESSIG** 8

SPIELE 5  
TORE -  
GELB -  
ROT 1

**Dennis LEMKE** 27

SPIELE 2  
TORE -  
GELB -  
ROT -

**Markus MÜLLER** 9

SPIELE 13  
TORE 1  
GELB 3  
ROT -

**Frederic LÖHE** 23

SPIELE 14  
TORE -  
GELB -  
ROT -

**Zlatko HEBIB** 29

SPIELE 12  
TORE -  
GELB -  
ROT -

**Niko OPPER** 26

SPIELE 1  
TORE -  
GELB -  
ROT -

**Julian PROCHNOW** 17

SPIELE -  
TORE -  
GELB -  
ROT -

**Philipp KREUELS** 18

SPIELE 12  
TORE 4  
GELB 6  
ROT -

**Kofi SCHULZ** 21

SPIELE 1  
TORE -  
GELB -  
ROT -

**Nicolas HEBISCH** 31

SPIELE 5  
TORE -  
GELB 1  
ROT -

**Matthias KÜHNE** 2

SPIELE 11  
TORE -  
GELB 3  
ROT -

**Aaron BERZEL** 14

SPIELE 13  
TORE 1  
GELB 6  
ROT -

**Lennart HARTMANN** 3

SPIELE 12  
TORE -  
GELB 2  
ROT 1 (GR)

**Süleyman KOÇ** 20

SPIELE 7  
TORE 1  
GELB -  
ROT -

**Oliver HEIL** 16

SPIELE 10  
TORE 1  
GELB 1  
ROT -

**Christian BENBENNEK**  
Trainer

**Cem EFE**  
Co-Trainer

**Sebastian RAUCH**  
Torwarttrainer

**Detlef „Arminia“ BIELEFELD**  
Betreuer

**Matthias MAY**  
Betreuer

**Marcus „Pepe“ PETSCH**  
Teamleiter

**Matthias PEFFESTORFF**  
Physiotherapeut

Stuttgarter Kickers

**TOR**

Daniel Wagner	1
Günay Güvenc	23
Markus Krauss	38

**ABWEHR**

Patrick Auracher	3
Simon Köpf	4
Julian Leist	5
Fabian Gerster	17
Kai Bastian Evers	19
Thorben Stadler	20
Royal-Dominique Fennell	26

**MITTELFELD**

Sandrino Braun	6
Marcel Ivanusa	7
Enzo Marchese	10
Tobias Rühle	14
Fabian Leutenecker	16
Kevin Dicklhuber	18
Jerôme Gondorf	22
Mahir Savranlioglu	24
Marcos Alvarez	29

**ANGRIFF**

Peter Sprung	8
Marco Grüttner	9
Omar Jatta	15

**TRAINER**

Dirk Schuster	
---------------	--

BLAU-WEISSBUNT \* NULLDREI

www.babelsberg03.de

Wir machen fast alles am Bau.  
Baudienstleistungen aller Art

Fa. Frosch

Baudienstleistungen aller Art

IMPULS

Gebäudemanagement  
www.impuls-potsdam.de

Strobel  
RECHTSANWÄLTE  
STEUER- UND RECHTSBERATUNG

ELKa  
Kabelbau Potsdam GmbH

kuss gmbh

WERBEN ■ GESTALTEN ■ DRUCKEN



FIDESSECUR

VERSICHERUNGS- UND WIRTSCHAFTSDIENST

FLEISCHEREI  
CH. MEISSNER  
& Söhne

Kfz-Gutachten | Kfz-Prüfstellen

SKIBA  
Kfz-GUTACHTEN  
(03 31) 730 830  
www.skiba-potsdam.de · Großbeerenstr. 239, 14480 Pdm.  
Vertrauen Sie unserem Sachverstand!

**9. Spieltag: Zweete vs. BSV Guben Nord 0:0**

Der BSV Guben Nord liegt unserer Reserve einfach nicht. Während wir in den letzten Spielen gegen die Neißestädter aber zumeist das Nachsehen hatten, reichte es diesmal zumindest zu einem Unentschieden. Die Partie begann hoffnungsvoll für unsere Farben, ein von BSV-Keeper Loboda parierter Kopfball landete vor den Füßen von Kofi Schulz, der aber aus spitzem Winkel nur den Pfosten traf (3.). Danach bestimmte die Zweete zwar weiterhin das Geschehen, gegen die tief stehende und gut sortierte Hintermannschaft des BSV gelangen aber zunächst keine weiteren Tormöglichkeiten. Auf der anderen Seite ver stolperten Stoll und Jünger freistehend vor dem Tor von Daniel Zacher (42.). Nach der Pause agierten die Gubener mutiger, besonders die Einwechslung von Torjäger Neumann zeigte hierbei Wirkung. Eine mustergültige Flanke des neuen Mannes versiebt Waszkowski (68.), dann musste Daniel Zacher gegen Prüfer Kopf und Kragen riskieren (81.). Aber auch unser Ausbildungsteam erspielten sich noch einige Chancen, so scheiterten Lukas Bahnemann per Direktabnahme (63.), Dennis Lemke und Kofi Schulz aus Nahdistanz (78.) und Christopher Michaelis (86.) mit sehenswertem Distanzschuss am starken Gästeschlussmann. Am Ende blieb es daher beim torlosen Remis.

**Babelsberg 03 II:** Zacher – Özdil, Neubert, Schmidt, Schulze – Michaelis, Lee, Prochnow, Bahnemann – Schulz, Lemke

**10. Spieltag: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen vs. Zweete 4:4**

Schön war's in Miersdorf! Liebenswerte Gastgeber, eine unvergleichliche S-Bahn-Tribüne und eine Busladung sangesfreudiger Nulldreier, die es statt ins eingeschneite Erfurt zum Spiel der Reserve verschlug, bildeten den passenden Rahmen zu einem an Spannung kaum zu überbietenden Punktekampf. Unser Reserveteam machte die Partie zunächst auch auf dem Rasen zum Heimspiel, von Beginn an wurde das Heft des Handelns in die Hand genommen und der Weg Richtung Eintrachtort gesucht. Martin Neubert verfehlte nach Freistoß des agilen Dennis Lemke per Kopf das Gehäuse (10.), Jonas Schmidt nach einem der unzähligen Eckbälle ebenfalls mit einem Kopfball nur um Zentimeter (13.). Völlig überraschend dann aber der Führungstreffer für die Gastgeber, nach einer Unstimmigkeit in der Abwehr staubte Jan Wolter aus Nahdistanz zum 1:0 ab (19.). Erneut Wolter hätte dann die Führung ausbauen können, frei vor Falko Lenz auftauchend verzog er jedoch um Haaresbreite (26.). Auf der anderen Seite konnte sich Alexander Schröder bei einem Distanzschuss von Benjamin Kauffmann (28.) und einem Schuss von Dennis Lemke aus spitzem Winkel auszeichnen (32.). Als dann Paul Meinert eine mustergültige Vorlage von Wolter zum 2:0 verwertete (36.), schien eine Vorentscheidung gefallen. Die Nulldreier steckten jedoch nicht auf und nachdem Dennis

Lemke noch mit einem sehenswerten Schuss aus der Drehung scheiterte (39.), gelang kurz vor der Pause der wichtige Anschlussstreffer. Meinert beförderte einen Eckball ins eigene Netz. In der Pause brachte Reservetrainer Thomas Leek Erkan Dogan, der trotz eines Zehanbruchs sogleich für Akzente im Spiel sorgte. Schon kurz nach Wiederanpfiff glückte der Ausgleich, Dennis Schmidt unterlief dabei nach einer Rechtsflanke das zweite Eigentor der Platzherren (49.). Und weiter wogte das Geschehen hin und her, als Gordon Burmeister eine schöne Freistoßkombination vollendete, stand es 3:2 für den Aufsteiger (51.). Wieder lag dann die Vorentscheidung in der Luft, Falko Lenz parierte aber gegen den frei auf ihn zulaufenden Meinert großartig (64.). Dann folgte der große Auftritt von Erkan Dogan, der die Kugel fast von der Mittellinie über Torhüter Schröder hinweg zum erneuten Ausgleich im Netz versenkte (71.). Ein Treffer der Marke „Tor des Monats“. Die Partie schien völlig auf den Kopf gestellt, als Dennis Lemke per Kopf zur erstmaligen Führung für die Babelsberger traf (78.). Ekstase pur! Noch aber war nicht Schluss, Meinert überlistete mit seinem insgesamt dritten Treffer an diesem Tage Falko Lenz per Kopf zum 4:4 Endstand (82.). An Erfurt dachte danach keiner mehr und MZ darf gern die Klasse halten.

**Babelsberg 03:** Lenz – Kinsky (68. Bahnemann), Schmidt, Neubert, Özdil – Michaelis, Lee, Prochnow (79. Vergin), Kauffmann – Lemke, Kämpnick (46. Dogan)

<b>TABELLE Reserve</b>	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. TuS 1896 Sachsenhausen	11	10	1	0	26:3	23	31
2. SV Germania 90 Schöneiche	10	6	3	1	19:8	11	21
3. FC Strausberg	10	6	2	2	18:8	10	20
4. SV Falkensee-Finkenkrug	11	6	1	4	20:17	3	19
5. MSV 1919 Neuruppin	10	5	3	2	17:12	5	18
<b>6. SV Babelsberg 03 II</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>22:11</b>	<b>11</b>	<b>17</b>
7. FV Preussen Eberswalde	10	5	1	4	16:18	-2	16
8. Breesener SV Guben Nord	10	3	4	3	14:8	6	13
9. Ludwigsfelder FC	10	3	3	4	13:19	-6	12
10. Werderaner FC Viktoria	10	3	3	4	8:14	-6	12
11. FC Stahl Brandenburg	10	3	1	6	15:17	-2	10
12. SV Victoria Seelow	11	2	4	5	9:16	-7	10
13. FC 98 Hennigsdorf	10	2	3	5	15:20	-5	9
14. SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	11	2	3	6	21:29	-8	9
15. 1.FC Frankfurt	11	2	3	6	8:17	-9	9
16. FC Schwedt 02	10	2	3	5	13:28	-15	9
17. Eisenhüttenstädter FC Stahl	10	1	4	5	13:22	-9	7

Am Mittwoch bezwang die Babelsberger U23 kurz vor Redaktionsschluss die Victoria aus Seelow mit 2:0. Bereits im ersten Abschnitt markierten Nicolas Hebisch (Bild unten) und Dimar Ronis die Treffer für die Leeksche Elf. Einen ausführlichen Spielbericht lesen Sie in der kommenden Ausgabe.





www.audi-zentrum-potsdam.de

Audi Vorsprung durch Technik

## Audi Gebrauchtwagen *plus*

### Audi A7 Sportback 3.0 TDI quattro

21.400 km, EZ 10/2010, 180 kW (245 PS), Ref.-Nr. 15013

UPE: ~~82.875 €~~

**55.777 €**

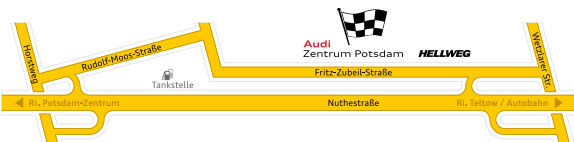
Viele weitere Angebote bei uns im Audi Zentrum.

\*) gegenüber der ehem. UPE des Herstellers inkl. jww. Sonderausstattung

Die Audi quattro®-Aktion im Audi Zentrum Potsdam:

## Faszination quattro® Sicherer im Winter – und bis zu 27.000 €\* sparen.

Ganz gleich, was der kommende Winter für Überraschungen bereit hält: mit quattro® sind Sie darauf vorbereitet. Wir haben Vorführ-, Gebrauchtwagen und Jahreswagen zu unschlagbaren Preisen: Sparen Sie jetzt bis zu 27.000 Euro\* für ausgewählte quattro®-Modelle.



Fritz-Zubeil-Str. 70-78 | 14482 Potsdam | Tel. 0331 7486-207  
direkt neben **HELLWEG**

**Audi**  
Zentrum Potsdam



## A-Junioren, Brandenburgliga

Erneut mit nur 12 Spielern, davon 2 Torhüter sowie mit Chris Siebert ein Spieler aus der U17, musste am vergangenen Wochenende das Punktspiel beim FSV Union Fürstenwalde bestritten werden. Trotz der personellen Notlage gelang ein souveräner 5:0 (3:0) Auswärtssieg. Die Tore erzielten Hilbert (2), Müller, Schmidt und Siebert.

**Babelsberg 03:** Flügel – Siebert, Müller, von Piechowki, Fuchs – Neuschäfer-Rube, Stein – Schmidt, A., Gerlach, Aydin – Hilber

Nach zehn gespielten Spieltagen kristallisiert sich ein Zweikampf an der Tabellenspitze heraus. Sowohl der Brandenburger SC Süd 05 als auch unsere U19 haben alle ihre bisherigen Spiele gewonnen und somit die maximale Ausbeute von 30 Punkten erreicht. Allerdings waren die Nachwuchs-Nulldreier erfolgreicher im Schießen und Verhindern von Toren, so dass sie mit dem deutlich besseren Torverhältnis an Position eins stehen. Klar dürfte bei dieser Konstellation aber sein, dass man sich keinen Ausrutscher erlauben darf. Die richtungsweisenden Spiele stehen in den nächsten Wochen an. Bereits heute Vormittag kam es zum Spiel des Tabellenersten gegen den Dritten – der Oranienburger FC Eintracht war zu Gast auf der Sandscholle. Am kommenden Freitagabend (09.11., 20 Uhr) steht das Spiel beim Ludwigsfelder FC an, bevor es am letzten Hinrunden-spieltag zum Showdown zwischen unserem SVB und dem BSC Süd kommt.

Wer nicht mit der Drittligamannschaft zum Auswärtsspiel nach Burghausen fährt, sollte am Samstag, den 17.11. um 11 Uhr auf der Sandscholle erscheinen, um unsere U19 lautstark zu unterstützen!

### TABELLE A-Jugend

	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. SV Babelsberg 03	10	10	0	0	55:5	50	30
2. Brandenburger SC Süd 05	10	10	0	0	47:10	37	30
3. OFC Eintracht	9	7	0	2	32:14	18	21
4. SV Falkensee-Finkenkrug	9	6	0	3	28:14	14	18
5. FSV Bernau	10	5	1	4	25:22	3	16
6. FSV Brieske/Senftenberg	9	5	0	4	28:19	9	15
7. Ludwigsfelder FC	8	4	1	3	28:17	11	13
8. FSV Union Fürstenwalde	10	4	0	6	26:22	4	12
9. SV Germania 90 Schöneiche	10	3	1	6	21:25	-4	10
10. BSC Preußen	10	3	1	6	17:38	-21	10
11. FSV 63 Luckenwalde	10	2	1	7	13:26	-13	7
12. SG Groß Gaglow	9	2	1	6	13:43	-30	7
13. FC Strausberg	10	2	0	8	13:46	-33	6
14. FSV Dynamo Echst.	10	1	0	9	8:53	-45	3

## JUGENDERGEBNISSE

### A-Jugend, Brandenburgliga

Babelsberg 03 vs. BSC Preußen	10:0
Babelsberg 03 vs. SG Groß Gaglow	5:2
Union Fürstenwalde vs. Babelsberg 03	0:5

Platzierung: Spitzenreiter

### B-Jugend, Brandenburgliga

FSV Bernau vs. Babelsberg 03	1:3
Babelsberg 03 vs. Union Fürstenwalde	1:0

Platzierung: Spitzenreiter

### B2-Jugend, Havellandliga, Staffel A

Babelsberg 03 II vs. FC Deetz	4:0
Schönwalder SV vs. Babelsberg 03 II	3:16

Platzierung: Spitzenreiter

### C-Junioren, Brandenburgliga

JVF Eisenhüttenstadt vs. Babelsberg 03	1:2
Babelsberg 03 vs. SV Falkensee/Finkenkrug	3:1

Platzierung: Zweiter

### C2-Junioren, Landesklasse Süd

Babelsberg 03 II vs. FSV Babelsberg 74	4:3
Babelsberg 03 II vs. 1. FC Frankfurt II	1:4

Platzierung: Zweiter

### D-Junioren, Landesliga West

Babelsberg 03 vs. FSV Babelsberg 74	3:0
RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03	2:5

Platzierung: Spitzenreiter

### D2-Junioren, Kreisliga Staffel B

Fortuna Babelsberg vs. Babelsberg 03 II	2:4
Babelsberg 03 II vs. RSV Eintracht 1949 II	2:1

Platzierung: Dritter

### E-Junioren, Landesliga West

Babelsberg 03 vs. SV Grün-Weiß Großbeeren	7:0
SV Teupitz/Groß Köris vs. Babelsberg 03	1:7

Platzierung: Zweiter

### E2-Junioren, Kreisliga, Staffel B

Babelsberg 03 II vs. RSV Eintracht 1949 II	5:2
--------------------------------------------	-----

Platzierung: Spitzenreiter

### F-Junioren, Kreisliga, Staffel B

FSV Babelsberg 74 vs. Babelsberg 03	3:1
Babelsberg 03 vs. Potsdamer Kickers	1:6

Platzierung: Neunter

### F2-Junioren, Kreisklasse, Staffel III

FSV Babelsberg 74 II vs. Babelsberg 03 II	3:1
-------------------------------------------	-----

Platzierung: Neunter

Anzeige



**Energie und Wasser  
Potsdam GmbH**



# Sonderauslosung

der **GlücksSpirale** im Deutschen Lotto- und Totoblock

**Am 10.11.2012:**

**66 x Mercedes-Benz A-Klasse**

**Am 17.11.2012:**

**Ein Eigenheim mit Grundstück  
im Wert von 500.000 €**



GlücksSpirale



**Teilnahme ab 18 Jahren.** Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 - 1 372 700 (kostenfrei und anonym).

## B-Junioren, Brandenburgliga

Die U17 bleibt weiter unangefochten Tabellenführer. Mit einem 1:0 Sieg gegen Union Fürstenwalde konnte der sieben Punkte Vorsprung vor Verfolger FC Strausberg (Strausberg aber mit einem Spiel weniger auf dem Konto) gehalten werden. In einem schwachen Spiel gelang Elvis Hopmann nach gutem Steilpass von Steve Berck in der 39. Minute der goldene Treffer. Auch solche Spiele müssen aber auf dem Weg in die Relegationsspiele erst einmal gewonnen werden!

**Babelsberg 03:** Petermann – J. Spielberg, Völker, Steuk, L. Schesny (54, Dudziak) – Henning, Rohr (70, K. Spielberg) – Tietz, Berck, Schulze (76, Sperl) – Hopmann (78, Schulze-Buschhoff)

Am heutigen Samstag stand für die Jungs das Spiel beim MSV Neuruppin auf dem Programm. In der kommenden Woche (11.11., 11 Uhr, Helau) kommt es auf der heimischen Sandscholle

TABELLE B-Jugend	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. SV Babelsberg 03	9	9	0	0	29:3	26	27
2. FC Strausberg	8	6	2	0	23:12	11	20
3. RSV Eintracht 1949	10	6	0	4	21:18	3	18
4. 1.FC Frankfurt II	10	5	2	3	17:17	0	17
5. OFC Eintracht	9	4	3	2	16:11	5	15
6. SV Falkensee-Finkenkrug	9	4	2	3	9:11	-2	14
7. FSV Brieske/Senfthenberg	9	3	4	2	20:13	7	13
8. Union Fürstenwalde	8	3	3	2	22:10	12	12
9. JfV Eisenhüttenstadt 2012	9	2	4	3	15:14	1	10
10. MSV 1919 Neuruppin	9	2	2	5	12:22	-10	8
11. FSV Bernau	9	2	1	6	11:26	-15	7
12. Brandenburger SC Süd 05	10	1	1	8	6:22	-16	4
13. BSC Preußen	9	0	0	9	2:24	-22	0

zum Aufeinandertreffen der beiden erstplatzierten Mannschaften. Zum Hinrundenabschluss reist unsere U17 am 17.11. zum FSV Brieske/Senfthenberg.



B-Junioren 2012/13

Anzeigen



Alle 14 Tage - mittwochs  
20.00 Uhr  
Das Radio-Fanmagazin

**NULLDREI  
ZUM ANFASSEN**



Ihr Unternehmen kann

# MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: [sap.de/mehrerreichen](http://sap.de/mehrerreichen)

Als durchwachsen müssen die vergangenen Spiele unserer dritten Mannschaft bezeichnet werden.

Am 14.10. schied das Team in der dritten Runde des Kreispokals beim Kreisligisten FSV Wachow/Tremmen aus und verpasste somit ein Derby im Achtfinale. Dort hätte der FV Turbine Potsdam aus der ersten Kreisklasse gewartet. Eine wenig konzentrierte und motivierte Leistung führten letzten Endes aber zu einer 1:2 Niederlage.

Am darauf folgenden Ligaspieltag war Lokalrivale und Tabellenführer FSV Babelsberg 74 zu Gast auf der Sandscholle. Die ohne Ex-Nulldreier Patrick Moritz (Urlaub), aber mit David Sommer und Thomas Müller, angetretenen 74er wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen mit 4:2 (2:1). Zwei Tore erzielte der vom Landesligaufsteiger SG Michendorf gekommene Jeff Salpeter. Thomas Müller traf ebenfalls gegen seinen Ex-Verein. Beide Tore für die Dritte erzielte Kapitän Sebastian Wist.

**Babelsberg 03:** Pohlmann – Zerau, Brendler, Wagner-Boysen, Hausknecht – Wist, Sellmann, Scharfenberg (83. Rossival), Tanski (65. C. Schwabe) – Schneider (46. S. Schwabe), Mund

Als Erfolg darf das Ergebnis vom vergangenen Wochenende gewertet werden. Beim erneut gut platzierten SV Siethen (5. mit 18 Punkten) gelang nach 0:2 Halbzeitrückstand in der Nachspielzeit noch der Ausgleich durch Sebastian Wist. Philipp Tanski hatte kurz nach der Pause für den wichtigen Anschlusstreffer gesorgt. Torhüter Björn Pohlmann verdiente sich mit zahlreichen Paraden (v.a. in

den ersten 45 Minuten) ein Sonderlob und hielt seine Mannschaft somit im Spiel – was sich letztendlich dann auch auszahlen sollte.

Am heutigen Samstag war um 11 Uhr der Tabellen-13. Union Bestensee zu Gast auf der Sandscholle. Am 10.11. steht erneut ein Heimspiel an. Um 14 Uhr kommt der Tabellenvierzehnte SV Linde Schönewalde. In diesen beiden Spielen sollte unsere Dritte den mittlerweile erreichten sechsten Tabellenplatz sichern und sich eine gute Ausgangsposition vor dem Auswärtsspiel beim FSV Eintracht Königs Wusterhausen (17.11., 13 Uhr) erarbeiten.

**Babelsberg 03:** Pohlmann – Zerau (46. Tanski), Brendler, Kantak, Wagner-Boysen – S. Schwabe, Scharfenberg – Wist, Sellmann (83. Schröter), Hausknecht – Mund (90. Brademann)

TABELLE der Dritten	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. FSV Babelsberg 74	9	7	2	0	32:11	21	23
2. FC Borussia Belzig 1913	9	6	3	0	20:9	11	21
3. Teltower FV 1913	9	6	0	3	28:19	9	18
4. VfB Trebbin	9	6	0	3	19:11	8	18
5. SV Siethen	9	5	3	1	24:18	6	18
<b>6. SV Babelsberg 03 III</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>25:20</b>	<b>5</b>	<b>13</b>
7. Potsdamer Kickers 94	9	3	4	2	16:12	4	13
8. SG Großziethen	9	3	3	3	18:20	-2	12
9. SV 1885 Golßen	9	3	1	5	15:16	-1	10
10. FC Viktoria Jüterbog	9	3	1	5	11:21	-10	10
11. VfB Herzberg 68	9	3	1	5	12:25	-13	10
12. Eintracht Königs Wusterhausen	9	2	2	5	16:16	0	8
13. SV Grün-Weiß Union Bestensee	9	2	2	5	14:19	-5	8
14. SV Linde Schönewalde	9	2	2	5	11:21	-10	8
15. Fortuna Babelsberg	9	2	1	6	14:24	-10	7
16. SV Teupitz/Groß Köris	9	1	2	6	11:24	-13	5

Anzeigen

**Schildhauer Dachdeckermeister GmbH**  
Komplettdachbau  
[www.dachdecker-potsdam.com](http://www.dachdecker-potsdam.com)

**KORTSCHLAG**  
Fahrservice  
Reisebusse  
Limousinen  
[www.KORTSCHLAG.de](http://www.KORTSCHLAG.de)

**Künicke**  
Gase- & Schweißfachhandel

**SELGROS**  
CASH & CARRY

MEHR ERREICHEN. **SAP**

# FRIEDRICH VERLOST 3 X 2 FREIKARTEN UNTER ALLEN, DIE Fußball brennend INTERESSIERT

TEILNAHME AN DER VERLOSUNG  
VON 3 X 2 FREIKARTEN FÜR DAS NÄCHSTE  
HEIMSPIEL DES SV BABELSBERG 03  
UNTER WWW.FRIEDRICH-ZEITSCHRIFT.DE



## friedrich ZEITSCHRIFT FÜR BERLINBRANDENBURG

# Fußball-Woche

12 **Tolle Tore nach holprigem Start**  
Babelsberg gelingt erfolgreiche Heimspielserie – Starke Delestre

3. LIGA **Einzelkritik**  
Kreuzels immer anspielbereit

7 **Im Winkel**  
Räuber patzt vor den Gegentoren

3. LIGA **Einzelkritik**  
Die am Ausgleich

www.fussball-woche.de

## ... jeden Montag in der FuWo alles über NullDrei!



### Leche es vida – Milch ist Leben

Der verheerende Wirbelsturm Sandy, der in der vergangenen Woche durch die Karibik und an der Ostküste der USA wütete, forderte zahlreiche Menschenleben. Neben dem Nordosten der USA waren Cuba und Haiti besonders betroffen. Die Gedanken der Fußballfreunde von „Leche es vida“ sind vor allem bei den Freunden in Cuba. Bereits seit 2008 engagieren sich Babelsberger Fußballfans unter dem Motto „Milch ist Leben“ und versuchen mit Hilfe von Spenden die Not durch Handelsembargo und regelmäßig wiederkehrende Naturkatastrophen zu lindern. Neben dem Einsatz für landwirtschaftliche Projekte in der Provinz Pinar del Rio - einer Region im westlichen Landesteil, die regelmäßig stark von Wirbelstürmen heimgesucht wird - haben „Leche es Vida“ und der SVB die Patenschaft für das cubanische Fußballteam SV Mantua 62 übernommen. Diese Mannschaft spielt mit unserer Unterstützung erfolgreich in der Primera Categoria.

### Süleyman Koc offiziell Freigänger

Jetzt ist es amtlich: Süleyman Koc erhielt die offizielle Freigängererklärung. Damit darf unser offensiver Mittelfeldspieler offiziell 14 Stunden täglich den offenen Vollzug verlassen. Für Auswärtsfahrten besteht eine Ausnahmegenehmigung, sodass Süleyman Koc bereits einen Tag vor dem Spiel gemeinsam mit der Mannschaft reisen darf. Wir freuen uns für Sülo und hoffen, dass er dem Vertrauensvorschuss dauerhaft gerecht werden kann.

### Flutlichtturnier des FC Deetz

Am 27. Oktober fand in Deetz das Flutlichtturnier für F-Junioren statt. Auch die Babelsberger F-Jugend war mit zwei Teams am Start. Im Finale bezwangen die Gastgeber im wie immer top organisierten Turnier unsere erste Mannschaft mit 3:2 nach Elfmeterschießen. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und freuen uns auf ein Wiedersehen!



Am heutigen Spieltag sammeln "Leche es Vida" und der SVB gemeinsam Spenden für den Wiederaufbau nach dem Hurican „Sandy“. Die Spendenbox und weitere Informationen findet Ihr im Fanshop des SVB.



### Kitaausflug ins Stadion

Einen schnellen Ausflug ins Karli machten die Kids der AWO-Kita in der Grenzstraße. Nach einer Stadionführung durchs Karli gab es für die kleinen Babelsberger eine „Trainingseinheit“ mit Christian Benbennek auf dem Kunstrasenplatz.



**Cuba Kalender 2013 ab sofort erhältlich**  
Für schmale 12 Euro kann ein Jeder ab sofort die schönen Cuba Kalender in Fanshop erwerben. Die Hälfte des Erlöses gehen an das Babelsberger Projekt „Leche es Vida“.





# SO SCHMECKT BERLIN



## NULLDREI-Mannschaftsplakat

Ab sofort ist das diesjährige Saisonposter der Drittliga-Elf erhältlich. Für 3 Euro gibt's das klassische Mannschaftsfoto auf der Vorderseite und auf der Rückseite einen Schnapsschuss aus dem freiland in Potsdam.



## DER NULLDREI-Kalender 2013

Für nen Zehner gibt es ab sofort im NULLDREI-Fanshop den Jahreskalender 2013 mit einzigartigen Fotos unserer Heimspielstätte, dem traditionsreichen Karl-Liebknecht-Stadion. Hier freut sich NULLDREI-Fan Thilo Vetter über das schöne Stück mit Fots von Martin Eifler, Andre Stiebitz und Jens Lüscher.



## MBS-Cup abgesagt

Wie der Verein am Dienstag mitteilte, muss das für Januar geplante Hallenturnier in der MBS-Arena leider ausfallen.

## Kanzlei EPLINIUS unterstützt die Dritte

Unsere Dritte bedankt sich bei der Rechtsanwaltskanzlei EPLINIUS für die Bereitstellung von Trikots für die Mannschaft und das Trainerteam. Herr Eplinius ist als ehemaliger Spieler der „Dritten“ bestens mit dem Babelsberger Fußball vertraut und bedankt sich mit dieser Spende für die bisher gezeigten Leistungen. Mannschaftsleiter Reiner Nitzsche freut sich im Namen des Teams auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

## HAPPY BIRTHDAY

Babelsberg 03 gratuliert folgenden Vereinsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag: Siegfried Arnold, Ricardo Brademann, Reinhard Bräunlich, André Damm, Klaus Gallinat, Thomas Gartz, Vincent A. Herbst, Paul-Sebastian Hermann, Aurel Hornemann, Nicky Huhnhold, Elmar Kausch, Stefan Klebig, Gerald Laudenbach, Frank Marczinek, Alexander Mertes, Thomas Meyer, Patrick Moritz, Philipp Notzke, Jan Pramschüfer, Finn Jannis Richter, Christian Schicht, Roland Schröder, Yannis Ole Schulz, Jonathan Schwarz, Yvonne Schwerdtfeger, Günther Waschkuhn und Tobias Wojto.

## HERZLICH WILLKOMMEN

Babelsberg 03 begrüßt als neue Vereinsmitglieder Patrice Winkow, Mario Hotz und Kevin Ziemann.

Anzeigen

**BZR**  
Bauzuschlagstoffe und Recycling GmbH

Dr. Steffen Wagnitz  
Dr. Frank König  
UROLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS  
IM KIRCHSTEIFELD  
Telefon 0331-626 38 81  
[www.urologie-kirchsteigfeld.de](http://www.urologie-kirchsteigfeld.de)



**Folgende Unternehmen unterstützen im Sponsorenclub Babelsberg 100 unseren Verein:**

- ▶ 14482 Hitradio Babelsberg
- ▶ Allianz Generalvertretung Geisler & Ziemann OHG
- ▶ Alps & Cities Hotelmanagement GmbH
- ▶ Autohaus Biering & Beyer GmbH
- ▶ Autohaus Sternagel GmbH
- ▶ Autohaus Babelsberg GmbH & Co. KG
- ▶ Bahlke Consult Ingenieurgesellschaft mbH
- ▶ Banf Werbung Kaiserslautern GmbH
- ▶ Bauersfeld Werbeagentur
- ▶ Baugrund-Ingenieurbüro Dipl.-Ing. R. Dölling
- ▶ Brun & Böhm GmbH
- ▶ BZR Bauzuschlagstoffe und Recycling GmbH
- ▶ Charité Berlin
- ▶ Das Handtelefon
- ▶ Die Kinderwelt GmbH
- ▶ www.Druckerei-Rüss.de
- ▶ Elektromeister Reiner Müller
- ▶ ELKA Kabelbau Potsdam GmbH
- ▶ Energie und Wasser Potsdam GmbH
- ▶ Europart Trading GmbH
- ▶ Fa. Frosch Baudienstleistungen
- ▶ Fahrservice H. Kortschlag OHG
- ▶ Feuersozietät Berlin Brandenburg
- ▶ Fegro/Selgros Gesellschaft für Großhandel mbH & Co.
- ▶ Feuersozietät Versicherungs AG
- ▶ Fidessecure Versicherungsmakler GmbH
- ▶ FILMPARK Babelsberg GmbH
- ▶ Fleischerei Meißner & Söhne
- ▶ GO! Holding AG
- ▶ German-Hungarian-Consulting GmbH
- ▶ Gothaer Versicherungen
- ▶ GP Günter Papenburg AG
- ▶ Hellplan Ingenieurbüro für Elektrotechnik
- ▶ Impuls Gebäudemanagement
- ▶ IUS Weibel & Ness GmbH
- ▶ Jalousien Müller
- ▶ Kongresshotel Potsdam Am Templiner See
- ▶ Kuss GmbH
- ▶ Küchen Treff Adlershof GbR
- ▶ Künicke GmbH
- ▶ KWS GmbH
- ▶ Lakritzkontor Potsdam
- ▶ Land Brandenburg Lotto GmbH
- ▶ Ledwon, Dr. Peter
- ▶ Lehmann Beschriftungen
- ▶ Lindenpark
- ▶ LMB Dieter Leszinski
- ▶ Malermeister Matthias Plönzke
- ▶ Märkische Verlags- und Druckgesellschaft mbH
- ▶ Mittelbrandenburgische Sparkasse
- ▶ PBV Bauausführung GmbH Potsdam
- ▶ Planungsbüro Knuth
- ▶ Potsdam Philatelistische Büro GmbH
- ▶ Potsdamlife
- ▶ PRB Spezialtiefbau GmbH
- ▶ Pro Potsdam GmbH
- ▶ Radeberger Gruppe KG
- ▶ Raumgestaltung Alexander Wozny
- ▶ Rechtsanwalt Marek Schauer
- ▶ Reifen Köhrich
- ▶ Remondis GmbH & Co. KG
- ▶ Rent4Event GmbH
- ▶ Sachverständigenzentrum Berlin Brandenburg
- ▶ SAP Deutschland AG & Co. KG
- ▶ Satori Fitness
- ▶ Schewe GmbH
- ▶ Schildhauer Dachdeckermeister GmbH
- ▶ Schwarzer Unternehmensgruppe
- ▶ SIXT Autovermietung
- ▶ SKIBA Ingenieurbüro GmbH
- ▶ Stadtgrün Potsdam GmbH
- ▶ Securitas Event Services
- ▶ Steinpilz Kanzlei Rechtsanwälte
- ▶ Strobel Rechtsanwälte
- ▶ Taverpack GmbH Potsdam
- ▶ TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH
- ▶ TEG Tiefbau- und Erschließungs GmbH
- ▶ Thalia Programm Kino
- ▶ Thomas Arnim Qualitätsbodenleger
- ▶ TLT Event AG
- ▶ Toom Baumarkt Babelsberg
- ▶ Trafö GmbH
- ▶ TRP Bau GmbH
- ▶ Umbro
- ▶ Urologische Gemeinschaftspraxis Kirchsteigfeld
- ▶ ViP Verkehrsbetriebe Potsdam GmbH
- ▶ Wüstenrot Verkaufsleitung R. Devriell

Mehr Informationen zu den Sponsoren Babelsberg 03 finden Sie unter [www.babelsberg03.de](http://www.babelsberg03.de)!

Anzeige

**Schöne Aussichten**

**Das Auto stehen lassen und zu Fuß fahren- Mit dem ViP-ABO**

Ein Unternehmen der STADTWERKE POTSDAM GMBH

**Jetzt ins ViP-ABO einsteigen und 2 Monate sparen-**

**12 Monate fahren und nur 10 Monate zahlen.**

**Die Herbstmeisterschaft**

Je älter die Veranstalter und Teilnehmer, um so schwerer die Verletzungen. Nachdem es schon beim bunten Ball einen Armbruch zu verzeichnen gab, erwischte es bei der diesjährigen Herbstmeisterschaft am vergangenen Sonntag die nächste obere Extremität. Allerdings traf es dabei eher die jüngeren Sportler. Die ganz Alten bewegen sich mittlerweile so langsam, dass schwerere Verletzungen praktisch nicht möglich sind. Sah man sich die alternden Kicker von Concordia an, wählte man sich ohnehin eher auf einem Veteranentreffen der Reha-Sport-Gruppen als auf einem Turnier ambitionierter Fan-Mannschaften. Ein Gestöhne und Gejaule waberte über den Kunstrasen. Trotzdem mangelte es nicht am Willen und der Einsatzbereitschaft. Und wer seine Knie beim Streit um den Ball nicht ausreichend zerstörte, brachte einfach riesige Hunde mit, die mit einer gezielten Attacke die altersmüden Bänder und Sehnen weiter brüchig werden ließen.

Sportlich gesehen kann man folgendes Fazit ziehen: Immerhin haben wir uns mal wieder bewegt.

Sorgen sollte die zunehmende Verbissenheit der Duelle machen. Ich glaube, es gab zum ersten Mal bei einem Freizeitturnier in Babelsberg eine Zeitstrafe, noch dazu vom Gegner gefordert. Ich weiß nicht. Früher konnte man solche Spiele auch mal ohne Schiri zu Ende bringen. Die Gewalt in deutschen Stadien macht scheinbar auch vor dem bisher beschaulichen Kunstrasen-



Sportplatz nicht halt. Gut, dass sich die DFL jetzt darum kümmert.

Kulinarisch waren die Ausrichter von den ermäßigten Stehplätzern um Neuerungen bemüht. Kuchen und bunte Muffins ergänzten das Angebot am Grill. Es gab sogar frisches Obst. Ein absolutes Novum in der Geschichte.

Zur erfolgreichen Titelverteidigung brachte es die Hellblauen jedoch nicht. Gewinner im sportlichen Kräfteressen waren die neu-erfolgreichen Schotterkicker der Westkurve. Im nächsten Jahr findet die Herbstmeisterschaft also erstmals in Potsdam-West statt. Ob das wohl gut geht? Wie viele Arme werden gebrochen? Wie viele Kilogramm Schotter kann ein durchschnittliches Knie aufnehmen? Diese und weitere Fragen werden in einem Jahr beantwortet.

